

## Medizinische Leistungen

### Rheumatologie/Nephrologie

Auf dem Gebiet der Rheumatologie, welche die Diagnose und Therapie von chronischen-entzündlich, rheumatischen Erkrankungen umfasst, sind wir kompetent. Wir arbeiten eng mit der zur Kreisspitalstiftung zugehörigen Illertalklinik in Illertissen zusammen. Für die spezielle Therapie bei chronischem oder akutem Nierenversagen bieten wir rund um die Uhr die Möglichkeit der Notfalldialyse an. Die Therapie akuter Einschränkungen der Ausscheidungsorgane erfolgt in enger Kooperation und fachlicher Unterstützung mit dem Dialysesekretariat des Landkreises Neu-Ulm.

Aus der Erfahrung mit zahlreich zugewiesenen Patienten aus den umliegenden Alten- und Pflegeheimen erwuchs eine seniorenrechtliche Behandlung nach modernsten geriatrischen und gerontologischen Erkenntnissen. In der Illertalklinik Illertissen wurde speziell für ältere Menschen, die einer umfassenden medizinischen Unterstützung sowie einer individuellen Betreuung und Behandlung bedürfen, die Abteilung Geriatrische Rehabilitation eingerichtet. Speziell um Druckschäden bei bettlägerigen Patienten vorzubeugen (Dekubitus-Prophylaxe), wurden eigene Qualitäts-Messsysteme (z.B. Dekubitus-Frühwarnsystem) im stationären Pflegebereich etabliert. Ein Team aus internistisch erfahrenen Ärzten, Neurologen, Physiotherapeuten und Diätassistenten arbeitet an der frühen Rückgewinnung verloren gegangener körperlicher oder funktioneller Fähigkeiten (frühe Rehabilitation).

## Informationen zur Aufnahme

### Stationäre Aufnahmen über den Hausarzt

Kontaktaufnahme über den Aufnahmearzt 0731 / 804-0

#### Bitte bei stationärer Einweisung mitbringen:

- Roter Krankenseinweisungsschein (vom Hausarzt auszustellen)
- Versicherungskarte des Patienten
- Medikamentenliste
- Wenn möglich Befunde und Dokumente über Vorerkrankungen und frühere Krankenhausaufenthalte (Arztbriefe, eigene Krankheitsaufstellungen usw.)
- Spezielle Pässe (Allergiepass, Marcumarpass, Impfpass zur Beurteilung des Tetanussschutzes)
- Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht (falls vorhanden)
- Kontaktdaten nächster Angehöriger/gesetzl. Betreuers

### Chefarztsprechstunde

Es existiert eine eigene Chefarztsprechstunde für Privatpatienten nach Voranmeldung, sowie eine eigene Schrittmacher-Sprechstunde zur Schrittmacher-Nachsorge.

Dienstag und Donnerstag nach Voranmeldung  
Kontakt über das Sekretariat der Inneren Medizin  
Frau Raith, Frau Sautter  
Tel. 0731 / 804-2301

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.**



Chefarzt  
**Dr. med. Dieter Müller**  
Donauklinik Neu-Ulm  
Sekretariat Innere Medizin  
Frau Raith, Frau Sautter  
Tel. 0731 / 804-2301

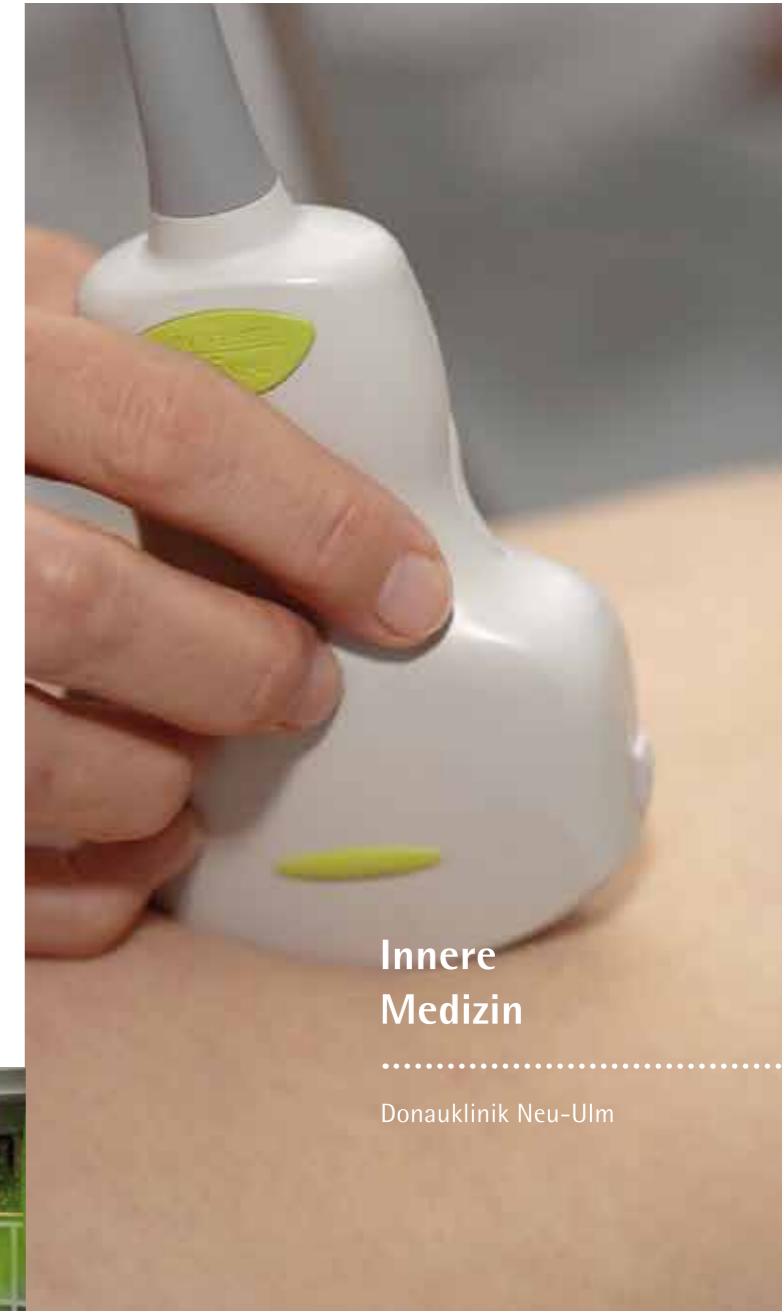
## So finden Sie uns



### Donauklinik Neu-Ulm

Krankenhausstraße 11 | 89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 804-0 | [www.donauklinik-neu-ulm.de](http://www.donauklinik-neu-ulm.de)



Innere  
Medizin

Donauklinik Neu-Ulm



## Liebe Patientinnen und Patienten

Während Ihres Krankenhausaufenthaltes in der Donauklinik Neu-Ulm betreut Sie, unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Müller, ein erfahrenes Ärzteteam mit breit gefächertem internistischen Hintergrundwissen und individuellen Schwerpunktkenntnissen in den verschiedenen Subdisziplinen, wie beispielsweise in der Gastroenterologie und der Kardiologie.

Die Diagnostik und Therapie der Donauklinik Neu-Ulm orientieren sich an den aktuellen, modernen Leitlinien und Empfehlungen der internistischen Fachgesellschaften sowie am modernsten Standard der Gerätetechnik. Insbesondere die stiftungseigene, leistungsfähige Hauptabteilung Radiologie unterstützt die internistische Diagnostik.

Darüber hinaus garantieren modernste Labor-Analyse-Methoden eine schnelle und zuverlässige Auswertung krankhafter Blutveränderungen. Komplettiert werden internistische Diagnostik und Therapie durch leistungsstarke, nichtärztliche Funktionsbereiche, wie Physikalische Therapie, Ernährungsberatung mit Diabetes-Assistentinnen sowie eine Diätküche mit einem Kostplan nach den neuesten Erkenntnissen und Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung.

## Medizinische Leistungen

### Gastroenterologie

Ein Schwerpunkt der Abteilung Innere Medizin liegt auf der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes.

Hier stehen neue endoskopische Räumlichkeiten mit einem modernen Gerätepark zur Verfügung. Alle gängigen endoskopischen Untersuchungen und Behandlungen von akuten und chronischen Magen-Darm-Erkrankungen werden von einem spezialisierten Team durchgeführt. Hierzu zählen u.a. die Behandlung von Magen-Darm-Blutungen, Magengeschwüren, die Therapie von Krampfaderausbildungen in der Speiseröhre (Speiseröhrenvarizen), die Abtragung von Tumoren/Polypen des Dickdarms.

Daneben werden ultraschallgestützte Eingriffe, wie beispielsweise Feinnadelpunktionen, Grobnadelpunktionen und Drainageanlagen durchgeführt. Hierdurch können schwerstkranken Patienten belastende und risikoreiche operative Eingriffe erspart werden. Ein weiterer diagnostischer und therapeutischer Schwerpunkt ist die endoskopische Untersuchung der Gallenwege und Bauchspeicheldrüse. Zur Behebung von Galleabflussstörungen durch Gallengangssteine oder durch Tumore werden die Gallengangssteine endoskopisch geborgen und die durch Tumore verengten Gallenwege wieder aufgedehnt. Je nach Krankheitsbild wird die Sicherung eines konstanten Galleabflusses über kleine endoskopische Gefäßstützen (Metallgitterstents) oder durch Kunststoffröhrchen (Kunststoffstents) erreicht. Bei Gefäßanomalien kommt auch die Laserbehandlung (Argonbeamer) zum Einsatz. Alle endoskopischen Untersuchungen werden in Absprache mit dem Patienten in schmerzfreier Sedierung oder in Narkose durchgeführt („sanfte Medizin“).

### Kardiologie

Die moderne Diagnostik in der Kardiologie (z.B. farbcodierte Duplexsonographie, transösophageale Echokardiographie) erlaubt eine rasche und zielgerichtete Diagnosestellung. Es werden modernste Schrittmachersysteme einschließlich komplizierter Aggregate in Zusammenarbeit mit einem Gefäßchirurgen implantiert und in ihrer Funktion regelmäßig überprüft. Durch das innerhalb der Kreisspitalstiftung zur Verfügung stehende hochmoderne Herzkatheterlabor ist es möglich, sehr zeitnah alle Patienten mit akuten koronaren Durchblutungsstörungen oder mit frischen Myokardinfarkten einer Katheterdiagnostik zuzuführen (Herzkatheter, Myokardbiopsie, elektrophysiologische Untersuchung). Weitere speziellere kardiologische Verfahren (z.B. Kardio-MRT) oder nuklear-medizinische Vitalitäts- und Ischämiediagnostik (Myokardszintigraphie) sind ebenfalls möglich. Zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen stehen die bewährten kardiologischen Basisdiagnostikelemente wie Ruhe- und Belastungs-EKG, Lungenfunktionsmessplatz, farbcodierte Echokardiographie und transösophageale Echokardiographie neben modernen Langzeit-EKG-Analysesystemen mit 6 Aufnahmerecordern zur Verfügung.

### Stoffwechselerkrankungen und Diabetes mellitus

Stationäre Patienten mit Zuckerkrankheit werden von einem zertifizierten Team geschult und in den verschiedenen Methoden der Insulin-Therapie eingewiesen und ärztlich geführt. Auch aufwendige Methoden zur Zuckereinstellung, wie die so genannte „intensivierte Insulintherapie“, kommen zur Anwendung. Es werden endokrinologische Krankheitsbilder der Schilddrüse, der Nebenschilddrüse, der Nebenniere und anderer endokriner Organe diagnostiziert und behandelt. Die Therapie erfolgt immer in Abstimmung mit den überregionalen Stoffwechselzentren des Raumes Ulm/Augsburg.



### Schlaganfall/Neurologie

In enger Abstimmung mit der zentralen Lyseeinrichtung am RKU (Stroke Unit) wird jeder Patient den dortigen Fachärzten noch im Rahmen der Aufnahmeuntersuchung vorgestellt und das weitere Procedere nach modernsten neurologischen Erkenntnissen auf diesem Gebiet festgelegt. Alle Schlaganfall-Patienten können sich einer fundierten leitliniengerechten Behandlung mit hohen Qualitätsansprüchen sicher sein. Für die Diagnostik, Therapie und Verlaufsbeurteilung neurologischer Krankheitsbilder existiert ein spezieller Konsiliardienst des Bezirkskrankenhauses Günzburg, der vor Ort mit dem Ärzteteam die sinnvollste Behandlungsstrategie festlegt.

